



Allgemeine Geschäftsbedingungen von „Alles frisch! – Catering mit Geschmack“

Inhaber: Wadim Kupper

Talackerstr. 17/1

72793 Pfullingen

Stand: 18.09.2026

Inhalt

1.	Geltungsbereich und Definitionen	2
2.	Beschaffenheit unserer Leistungen	2
3.	Vertragsschluss	3
4.	Leistungserbringung Lieferung	3
5.	Unser Personal Unterauftragnehmer	3
6.	Mitwirkungsleistungen des Kunden	4
7.	Vergütung und Zahlungsbedingungen Anzahlung	4
8.	Stornierung durch den Kunden Terminänderung	5
9.	Änderung der Teilnehmeranzahl Anpassung des Menü	5
10.	Mitbringen von eigenen Speisen	6
11.	Gewährleistung	6
12.	Haftung	6
13.	Vertraulichkeit	6
14.	Nennung als Referenzkunde	7
15.	Sonstige Regelungen	7
16.	Online-Streitbeilegung Streitbeilegungsverfahren	7
17.	Widerrufsrecht für Verbraucher	8

1. Geltungsbereich und Definitionen

- 1.1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und „Alles frisch! – Catering mit Geschmack“ (nachfolgend „**wir/uns**“, zusammen „**Vertragspartner**“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „**AGB**“) in der zum Zeitpunkt der Bestellung jeweils aktuellen Fassung. Diese AGB sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit dem Kunden abschließen.
- 1.2. Abweichende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn wir diesen nicht widersprochen haben. Dies gilt nicht, soweit wir der Geltung dieser Geschäftsbedingungen ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.
- 1.3. Verbraucher sind natürliche Personen, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Beschaffenheit unserer Leistungen

- 2.1. Sofern nicht anders vereinbart, sind für die Beschaffenheit unserer Leistungen ausschließlich die jeweilige bei Vertragsschluss gültige Leistungsbeschreibung und unser Angebot maßgeblich.
- 2.2. Wir gewähren nur dann eine Garantie, wenn wir eine Garantie ausdrücklich als solche bezeichnen.

2a. Sonderbedingungen „Frisch & Fertig“-Angebot

- 2a.1. Geltungsbereich: Die nachfolgenden Sonderbedingungen gelten ausschließlich für Buchungen über unser „Frisch & Fertig“-Angebot und gehen den allgemeinen Bestimmungen dieser AGB vor, soweit sie von diesen abweichen.
- 2a.2. Buchungsweg: Das „Frisch & Fertig“-Angebot ist ausschließlich über das Online-Formular auf unserer Website buchbar. Telefonische oder schriftliche Buchungen außerhalb dieses Formulars sind für dieses Angebot nicht möglich.
- 2a.3. Mindestbestellmenge. Die Mindestbestellmenge beträgt 30 erwachsene Personen. Kinder von 4–12 Jahren werden zum halben Preis berechnet. Buchungen unterhalb dieser Grenze können zu den „Frisch & Fertig“-Konditionen nicht angenommen werden.
- 2a.4. Keine Menüanpassungen. Die angebotenen Buffet-Varianten sind fix zusammengestellt. Individuelle Anpassungen, Ergänzungen oder Auslassungen einzelner Speisen sind ausgeschlossen. Ziffer 9 (Menüänderung bei Lieferengpässen) bleibt hiervon unberührt.
- 2a.5. Servicepersonal. Im Rahmen des „Frisch & Fertig“-Angebots wird kein Servicepersonal gestellt. Die Ausgabe der Speisen durch unser Personal ist nicht buchbar.
- 2a.6. Sonntagszuschlag und Feiertage. An Sonntagen wird ein Aufschlag von 10 % auf den Gesamtpreis berechnet. Dieser Zuschlag wird in der Auftragsbestätigung ausgewiesen. Frisch & Fertig-Konditionen gelten nicht an gesetzlichen Feiertagen in Deutschland.
- 2a.7. Ausschluss bei vorherigem individuellem Angebot. Das „Frisch & Fertig“-Angebot gilt nicht für Kunden, für die wir im Vorfeld bereits ein individuelles Angebot für denselben Termin erstellt haben.
- 2a.8. Abholung des Equipments. Die Abholzeiten für bereitgestelltes Equipment (Warmhaltebehälter, Vorlegebesteck etc.) werden ausschließlich von uns festgelegt. Die Abholung erfolgt in der Regel am frühen Vormittag des auf die Veranstaltung folgenden Tages. Der genaue Abholtermin wird dem Kunden mit der Auftragsbestätigung schriftlich mitgeteilt. Mit der Buchung akzeptiert der Kunde diese Konditionen verbindlich.

3. Vertragsschluss

- 3.1. Die Darstellung unserer Catering-Leistungen auf unserer Webseite <https://allesfrisch-catering.de> stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern nur eine unverbindliche Übersicht unseres Service dar. Dies gilt insbesondere für die Food-Bilder, die nur als unverbindliche Menübeispiele anzusehen sind. Die von uns bereitgestellten Speisen können im Einzelfall von den Abbildungen abweichen.
- 3.2. Bei Interesse an unserem Catering-Service kann der Kunde uns schriftlich eine Anfrage schicken (z.B. über das Kontaktformular auf der Webseite). Auf Basis seiner Angaben werden wir dem Kunden anschließend ein individuelles Angebot per E-Mail zukommen lassen. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde unser Angebot schriftlich angenommen hat. Es besteht kein Anspruch auf Abschluss eines Vertrages.
- 3.3. Bei einer juristischen Person muss das Vertragsangebot durch eine unbeschränkt geschäftsfähige und vertretungsberechtigte natürliche Person angenommen werden.
- 3.4. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

4. Leistungserbringung | Lieferung

- 4.1. Unsere Leistungen basieren auf die uns bei Vertragsschluss mitgeteilten Anforderungen des Kunden. Sollte sich im Zuge der Vertragsdurchführung ergeben, dass der Leistungsumfang notwendigerweise oder zweckmäßigerweise einer Anpassung an die tatsächlichen Verhältnisse bedarf, werden die Vertragspartner sich um eine einvernehmliche Anpassung der Leistungen und gegebenenfalls der Vergütung bemühen. Für bestimmte im Einzelfall erforderlichen Anpassungen gelten die nachfolgenden Regelungen.
- 4.2. Liefer- und Leistungsfristen sind nur verbindlich, wenn wir sie schriftlich als verbindlich bezeichnet haben. Die Einhaltung dieser verbindlichen Fristen setzt voraus, dass der Kunde die Anzahlung fristgerecht geleistet und alle ihm obliegenden Verpflichtungen (insbesondere seine Mitwirkungsleistungen nach Ziffer 6 „Mitwirkungsleistungen des Kunden“) erfüllt hat. Ist dies nicht der Fall, verlängern sich diese Fristen um einen angemessenen Zeitraum. Dies gilt nicht, soweit wir die Verzögerung zu vertreten haben. Bei jeder Lieferung muss mit Verzögerungen gerechnet werden, die wir selbst bei Beachtung der erforderlichen Sorgfalt nicht beeinflussen können.
- 4.3. Soweit und solange ein Fall höherer Gewalt ("Force Majeure") vorliegt, sind wir zeitweise von unseren Leistungspflichten befreit. Force Majeure ist ein betriebsfremdes, von außen durch elementare Naturkräfte oder durch Handlungen dritter Personen herbeigeführtes Ereignis, das nach menschlicher Einsicht und Erfahrung unvorhersehbar ist, mit wirtschaftlich erträglichen Mitteln auch durch die äußerste, nach der Sachlage vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht verhütet oder unschädlich gemacht werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit in Kauf zu nehmen ist.
- 4.4. Mit Übergabe der Waren an den Kunden geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Waren auf den Kunden über.

5. Unser Personal | Unterauftragnehmer

- 5.1. Die von uns zur Leistungserbringung eingesetzten Personen (z.B. Servicekräfte) unterliegen nicht der Weisungsbefugnis des Kunden. Dies gilt insbesondere, soweit die von uns eingesetzten Personen die Leistungen in den Räumlichkeiten den Kunden erbringen.
- 5.2. Wir können die vertraglich vereinbarten Leistungen auch durch Unterauftragnehmer erbringen. In diesem Fall werden wir die Vereinbarungen mit diesen Unterauftragnehmern so ausgestalten, dass sie in Übereinstimmung mit den zwischen uns anwendbaren vertraglichen Regelungen stehen.

6. Mitwirkungsleistungen des Kunden

- 6.1. Der Kunde wird die vereinbarten Mitwirkungsleistungen erbringen. Über die ausdrücklich genannten Mitwirkungsleistungen hinaus wird der Kunde die Mitwirkungsleistungen erbringen, die für die vertragsgemäße Leistungserbringung durch uns erforderlich und allgemein üblich sind, insbesondere wird der Kunde
- uns alle erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen (z.B. Besonderheiten in Bezug auf den Lieferort; Allergien der Teilnehmer)
 - uns bei Bedarf zu den vereinbarten Zeiten Zutritt zu seinen Räumlichkeiten gestatten.
- 6.2. Eventuell erforderliche behördliche Genehmigungen oder Parkausweise sind vom Kunden einzuholen. Auf Aufforderung hat der Kunde uns diese Genehmigungen unverzüglich (in jedem Fall bis spätestens 48 Stunden vor der Veranstaltung) vorzuweisen.
- 6.3. Sofern im Einzelfall keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde, hat der Kunde sämtliche Mitwirkungsleistungen unentgeltlich zu erbringen.
- 6.4. Die vom Kunden zu erbringenden Leistungen stellen echte Verpflichtungen und nicht lediglich bloße Obliegenheiten dar. Sofern und soweit der Kunde die von ihm geschuldeten Leistungen nicht, nicht rechtzeitig oder nicht wie vereinbart erbringt und dies Auswirkungen auf unsere Leistungserbringung hat, sind wir von der Erbringung der betroffenen Leistungen befreit. Die Geltendmachung weitergehender gesetzlicher Ansprüche behalten wir uns vor (z.B. Berechnung Mehraufwandspauschale).

7. Vergütung und Zahlungsbedingungen | Anzahlung

- 7.1. Die Preise für unsere Leistungen sind im jeweiligen Angebot aufgeführt. Der Gesamtpreis wird insbesondere auf Grundlage der geplanten Teilnehmeranzahl, des Menüs und der zusätzlichen Leistungen (z.B. Servicekräfte, Geschirr und sonstige Ausstattung) berechnet. Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, verstehen sich alle Preisangaben zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer.
- 7.2. Der Rechnungsbetrag wird mit Zugang der Rechnung beim Kunden zur Zahlung fällig. Zahlungen sind innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungszugang ohne Abzug auf eines der in der Rechnung genannten Konten zu leisten. Ausnahmsweise ist der Kunde nach Vereinbarung berechtigt, den Rechnungsbetrag innerhalb der Zahlungsfrist in bar zu begleichen. Der Kunde kommt bereits durch Versäumung des Zahlungstermins in Verzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf. In diesem Fall hat er uns Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu zahlen. Wir sind berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Zahlungstermine versäumt wurden und wir dem Kunden erfolglos eine weitere angemessene Frist zur Zahlung bestimmt haben. Die Geltendmachung weitergehender gesetzlicher Ansprüche behalten wir uns vor.
- 7.3. Mit Vertragsschluss wird eine Anzahlung in Höhe von 30 % des Gesamtpreises fällig. Die Anzahlung ist ohne Abzug nach Rechnungszugang fristgerecht zu leisten. Ziffer 7.2. gilt entsprechend. Im Falle einer Stornierung durch den Kunden behalten wir die Anzahlung in Höhe der jeweils anwendbaren Stornierungskosten nach Ziffer 8.2. ein.
- 7.4. Wir sind berechtigt, die vereinbarte Vergütung nach billigem Ermessen zu erhöhen, sofern eine vertragliche Lieferfrist von mehr als 6 Monaten seit Vertragsschluss vereinbart ist und die für die Erbringung unserer Leistungen anfallenden Kosten (z.B. Material- und Personalkosten) inflationsbedingt gestiegen sind (z.B. Verteuerung von Lebensmitteln). Die Preisanpassung darf nicht höher als die jeweilige Inflationsrate in Deutschland sein.

8. Stornierung durch den Kunden | Terminänderung

- 8.1. Der Kunde kann jederzeit vor dem geplanten Leistungs- bzw. Liefertermin („Termin“) den Auftrag schriftlich stornieren. In diesem Fall hat er uns die nachfolgenden Stornierungskosten zu zahlen.
- 8.2. Die Stornierungskosten sind pauschaliert. Bei einer Stornierung sind wir berechtigt, folgende Gebühren zu berechnen:
- Stornierung **bis 4 Wochen** vor dem Termin: Stornierungskosten i.H.v. **30 %** des Gesamtpreises
 - Stornierung **bis 1 Woche** vor dem Termin: Stornierungskosten i.H.v. **75 %** des Gesamtpreises
 - Stornierung **weniger als 1 Woche** vor dem Termin: Stornierungskosten bis zu **100%** des Gesamtpreises. Entsprechendes gilt bei einem „No-Shows“ bzw. bei einem Nichterscheinen des Kunden zum vereinbarten Termin.
- Die Geltendmachung weitergehender gesetzlicher Schadensersatzansprüche behalten wir uns vor.
- 8.3. Dem Kunden ist ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass uns durch die Stornierung ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder dieser wesentlich niedriger sei als die geltend gemachten Stornierungskosten.
- 8.4. Bei einer rechtszeitigen Terminänderung (mindestens 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung) kann die geleistete Anzahlung für die neue Veranstaltung angerechnet werden. Wir sind berechtigt, bei einer Veranstaltungsverschiebung die Konditionen und Preise entsprechend anzupassen, sofern sich die für die Erbringung unserer Leistungen anfallenden Kosten infolge des neuen Termins erhöht haben.

9. Änderung der Teilnehmeranzahl | Anpassung des Menüs

- 9.1. Alle Änderungen der Teilnehmeranzahl sind uns spätestens 14 Tage vor dem vereinbarten Termin mitzuteilen. Es besteht kein Anspruch darauf, dass verspätet angezeigte Änderungen von uns berücksichtigt werden.
- 9.2. Wir sind berechtigt, die vereinbarte Vergütung bei einer rechtzeitig angezeigten Änderung der Teilnehmeranzahl wie folgt nach billigem Ermessen anzupassen:
- (a) Führt die Änderung zu einer Kostensteigerung, hat der Kunde die Mehrkosten zu tragen.
 - (b) Bei Reduzierung der Teilnehmeranzahl um mehr als 10 % sind wir berechtigt, die Vergütung anzupassen, um den sich aus der Reduzierung ergebenden Schaden auszugleichen:
 - Abweichung zwischen 10 – 20 %: Erhöhung des Gesamtpreises um 15 %
 - Abweichung über 20 %: Erhöhung des Gesamtpreises um bis zu 20 %
- Dem Kunden ist ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass uns durch die Reduzierung der Teilnehmeranzahl ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder dieser wesentlich niedriger sei als die geltend gemachten Kosten.
- Bei verspäteten Mitteilungen können wir die volle vereinbarte Vergütung verlangen.
- 9.3. Sollte die Abweichung mehr als 40 % betragen, sind wir berechtigt, die Leistung zu verweigern und vom Vertrag zurückzutreten.
- 9.4. Wir behalten uns das Recht vor, sofern erforderlich, geringfügige Änderungen des vereinbarten Menüs vorzunehmen, wenn einzelne Zutaten/Teile des Menüs aus von uns nicht zu vertretenden Gründen nicht verfügbar sind. Solche Änderungen werden wir dem Kunden unverzüglich mitteilen. In

diesem Fall werden wir vergleichbare Speisen liefern. Eine Menüänderung darf nicht zu einer wesentlichen Wertsteigerung oder -minderung führen.

10. Mitbringen von eigenen Speisen

Der Kunde darf keine eigenen Speisen zu Veranstaltungen mitbringen, bei denen wir die Verpflegung vollumfänglich bereitstellen. Ausnahmen bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung. Im Falle einer Gestattung können wir eine angemessene Servicegebühr berechnen.

11. Gewährleistung

Für Mängel unserer Leistungen haften wir nach den gesetzlichen Gewährleistungsregeln. Die verschuldensunabhängige Haftung für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Mängel nach § 536a Abs. 1 Halbsatz 1 BGB wird in den Grenzen von Ziffer 12 ausgeschlossen.

12. Haftung

12.1. Wir haften nur in folgenden Fällen:

- (a) Im Fall von Arglist, Vorsatz und grober Fahrlässigkeit haften wir gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Dasselbe gilt bei einer ausdrücklich von uns übernommenen Garantie.
- (b) Im Fall einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur, sofern es sich um die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht handelt. Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine Verpflichtung, deren Erfüllung für die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrags erforderlich ist und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Unsere Haftung ist in diesem Fall auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden begrenzt.
- (c) Schadensersatzansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleiben unberührt.
- (d) Ansprüche aus entgangenem Gewinn sind ausgeschlossen.

12.2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten von unseren gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen.

12.3. Für die Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten in den Veranstaltungsräumen des Kunden ist er allein verantwortlich.

12.4. Der Kunde haftet für alle Schäden an Gegenständen, die wir für die Veranstaltung bereitstellen und die durch Veranstaltungsteilnehmer bzw. durch ihn, seine Mitarbeiter oder sonstige Personen aus seinem Bereich schuldhaft verursacht werden.

13. Vertraulichkeit

13.1. Die Vertragspartner werden alle Geschäftsgeheimnisse und sonstige vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei („**vertrauliche Informationen**“) vertraulich behandeln. Die empfangende Partei ("**Empfänger**") wird die vertraulichen Informationen mit derselben Sorgfalt behandeln, wie sie eigene vertrauliche Informationen der gleichen Sensitivität behandelt, mindestens jedoch mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns.

13.2. Soweit anwendbare gesetzliche Verpflichtungen dies erfordern, ist der Empfänger zur Offenlegung und Weitergabe vertraulicher Informationen berechtigt. Sofern gesetzlich zulässig, wird der Empfänger die offenlegende Partei vor der Offenlegung vertraulicher Informationen informieren.

- 13.3. Die Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit gilt für die Laufzeit des Vertrags sowie für einen Zeitraum von 2 Jahren nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

14. Nennung als Referenzkunde

- 14.1. Wir sind nach vorheriger Zustimmung des Kunden berechtigt, ihn bzw. seine Firma als Referenzkunden zu benennen. Die Nennung kann dabei auch online (z.B. auf unserer Unternehmenswebseite) erfolgen. Der Kunde kann nur aus wichtigem Grund seine einmal erteilte Zustimmung widerrufen. Bei Widerruf bleiben wir berechtigt, bereits erstelltes auch digitales Werbematerial zu verbrauchen bzw. weiter zu nutzen.
- 14.2. Die Referenznennung erfolgt grundsätzlich mit Firmennamen und Darstellung des Firmenlogos. Der Kunde räumt uns zwecks Referenznennung unentgeltlich die hierfür erforderlichen Rechte (insbesondere urheberrechtliche Nutzungsrechte, Namens- und Markenrechte) ein.

15. Sonstige Regelungen

- 15.1. Auf das Vertragsverhältnis ist das deutsche Recht unter Ausschluss der Normen, die in eine andere Rechtsordnung verweisen, und unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.4.1980 (UN-Kaufrecht) anzuwenden. Wenn der Kunde Verbraucher ist, kann auch das Recht an seinem Wohnsitz anwendbar sein, sofern es sich um zwingende verbraucherrechtliche Bestimmungen handelt.
- 15.2. Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist ausschließlicher Gerichtsstand unser jeweiliger Sitz. Wir sind auch berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.
- 15.3. Der Kunde darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen und diesbezüglich ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen.
- 15.4. Der Kunde darf Rechte aus dem Vertragsverhältnis nur abtreten, wenn wir vorher schriftlich zugestimmt haben. Dies gilt nicht für die Abtretung von Zahlungsansprüchen. Der Abtretungsausschluss findet ferner keine Anwendung, wenn wir kein schützenswertes Interesse an dem Abtretungsausschluss haben oder die berechtigten Belange des Kunden an der Abtretbarkeit des Rechts unser schützenswertes Interesse an dem Abtretungsausschluss überwiegen.
- 15.5. Sollten einzelne Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein bzw. werden, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht. Die Vertragspartner verpflichten sich, anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung eine gesetzlich zulässige Regelung zu treffen, die dem Vertragsziel rechtlich und wirtschaftlich am besten gerecht wird. Entsprechendes gilt im Fall einer Regelungslücke. Soweit eine einvernehmliche Lösung nicht möglich ist, gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- 15.6. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sowie die Abänderung dieser Regelung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Der Vorrang individueller Vertragsabreden bleibt hiervon unberührt.
- 15.7. Die Schriftform im Sinne dieser AGB wird auch durch die Textform (z.B. E-Mails, Telefax) gewahrt, soweit nicht ausdrücklich eine abweichende Regelung getroffen wurde.

16. Online-Streitbeilegung | Streitbeilegungsverfahren

- 16.1. Wir sind weder verpflichtet noch dazu bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

17. Widerrufsrecht für Verbraucher

- 17.1. Sofern der Kunde ein Verbraucher ist und der Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln abgeschlossen wurde („**Fernabsatzgeschäft**“), steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, über das wir nachfolgend informieren. Die Ausnahmen vom Widerrufsrecht sind in Ziffer 17.2. geregelt. In Ziffer 17.3. findet sich das gesetzliche Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Alles frisch! – Catering mit Geschmack, Inhaber: Wadim Kupper, Talackerstr. 17/1, 72793 Pfullingen, Tel: 07121 / 139 8402, E-Mail info@allesfrisch-catering.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das unten beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Zahlung eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Zusätzlich bei Dienstleistungen (z.B. Vermietung von Geschirr):

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Dieser Anspruch besteht nur dann, wenn Sie das Verlangen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, Fax) übermittelt haben.

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch uns erlischt.

17.2. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei folgenden Verträgen:

- Verträge zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde
- Verträge zur Lieferung von Speisen und Getränken

17.3. Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es an uns zurück.)

An Alles frisch! – Catering mit Geschmack, Inhaber: Wadim Kupper, Talackerstr. 17/1, 72793 Pfullingen, E-Mail info@allesfrisch-catering.de)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) /erhalten am (*):

Name des/der Kunden:

Anschrift des/der Kunden:

Unterschrift des/der Kunden (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum:

(*) *Unzutreffendes streichen.*